

Gemeinschaftsgrundschule

Münsterländer Str. 10

45968 Gladbeck



Informationen zur Schule

Angebote und Rahmenprogramm

für das Einschulungsjahr 2025/26

Liebe Eltern !

Ihre Kinder kommen mit großen Erwartungen in die Schule. Sie sind geradezu lernhungrig, wissensdurstig und neugierig. Vor allem wollen sie lesen und schreiben lernen und das möglichst bald. Außerdem können sie die ersten Hausaufgaben kaum abwarten.

Unsere Schule will die Bereitschaft der Kinder, etwas zu leisten, ihre Freude, ihre Neugier und ihr Interesse erhalten und stärken. Deshalb bemühen wir uns, jedem Kind die Erfahrung zu geben, dass es etwas kann und dass es sich lohnt, zu lernen und sich anzustrengen.

Bei uns lernen Ihre Kinder nicht nur „Lesen und Schreiben“, sondern auch, wie man ohne Konflikte miteinander leben und lernen kann. Das „Anderssein“ eines Mitmenschen zu akzeptieren ist ein wichtiges Rüstzeug, das unsere Schule Ihren Kindern zur Bewältigung einer weiten Wegstrecke ins „Erwachsenenleben“ eröffnen kann.

Die Vielfalt der Kinder in unserer Schule ist eine Chance zur interkulturellen Erziehung. Als Gemeinschaftsgrundschule wollen wir dazu beitragen, dass sich Kinder unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Konfessionen mit Interesse, Respekt und Toleranz begegnen.

Unsere Schule spiegelt die täglichen Erfahrungen wider, die Ihre Kinder schon seit ca. sechs Jahren vom Kindergarten, vom Spielplatz und dem Miteinander in der Nachbarschaft ihres Wohngebietes erlebt und kennen gelernt haben.

Erfolgreiches Lernen Ihres Kindes ist aber auch stark verknüpft mit der engen Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Wir bauen auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Im Namen des gesamten Kollegiums der Südparkschule

B. Vielhauer (Rektorin)

V. Beyer (Konrektorin)

Die Südparkschule - Eckdaten

Gemeinschaftsgrundschule

- ca. 600 Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Nationalitäten, in 5 bis 6 Klassen pro Jahrgang, Klassenstärken um 26 Kinder
- Schuleingangsstufe mit jahrgangsbezogenem Unterricht
- Gemeinsames Lernen (Inklusion)
- Unterricht nach Stundentafel und in zusätzlichen Lernzeiten
- Fächerübergreifendes Arbeiten
- Offene Unterrichtsformen: Tages- und Wochenplanarbeit, Lernstationen und Lernbuffets, projektorientiertes Arbeiten und Freiarbeit
- Förderung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten in innerer und äußerer Differenzierung
- Regeln und Rituale
- Klassenlehrerprinzip / Jahrgangsstufenteams
- Verzahnung von Schulmorgen und Offenem Ganzttag

Kollegium 2024/25

- Schulleiterin und Konrektorin
- 30 Lehrerinnen und Lehrer
- 3 Lehrkräfte für den „Herkunftssprachlichen Unterricht“
- 1 Sonderpädagogin für das „Gemeinsame Lernen“
- 2 sozialpädagogische Fachkräfte für die Basisförderung in der Eingangsstufe
- 1 Fachkraft im Multiprofessionellen Team
- 1 Schulsozialarbeiterin (Bildung und Teilhabe, soziales Lernen)
- 1 Schulhelfer „Inklusion“
- 2 Schulhelferinnen „Sprachförderung“
- 3 Alltagshelferinnen
- 3 Gruppenleitungen für Silentien (Hausaufgabenhilfe)
- 8 Erzieherinnen (Gruppenleitung) und 8 Zweitkräfte im „Offenen Ganzttag“
- 1 Betreuerin und 1 Zweitkraft für das „Halbtagsangebot“
- 2 Betreuerinnen für die „Frühbetreuung“
- Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Schulraum

- 27 Klassenräume, 4 Gruppen- bzw. Differenzierungsräume
- 1 Schulbücherei, 1 Computerraum
- 2 Turnhallen, 1 Lehrschwimmbecken
- 1 Halbtags- und Frühbetreuungsraum
- 8 Ganztags-Gruppenräume
- 1 Schulküche, 1 Mensa (geplante Fertigstellung Sommer 25)

Aus dem Unterrichtsangebot	
Offener Unterrichts- anfang	Der Unterricht beginnt regulär um 8.00 Uhr. Ab 7.45 Uhr steht den Kindern die Klassentür offen. Die Kinder sollen sich durch Spielen oder zwangloses Miteinander in den Schulalltag hineinfinden. Mit einzelnen Kindern können Probleme des Vortages besprochen, Tipps gegeben, Neuigkeiten ausgetauscht, Fragen beantwortet und Sorgen angehört werden.
Religionsunterricht / Gottesdienste	Der Religionsunterricht ist ordentliches Unterrichtsfach und wird nach Konfession getrennt unterrichtet. Gottesdienste finden wechselweise in der Marien- und Petruskirche statt und werden zu besonderen Anlässen im Kirchenjahr sowie zur Einschulung und zur Verabschiedung werden unter Mitwirkung der Schule gefeiert. Hierzu sind <u>alle</u> Kinder der Schule herzlich eingeladen.
Englisch	Englisch ist mit 3 Wochenstunden verbindliches Unterrichtsfach ab Klasse 3. Im Vordergrund stehen das Sprechen und Verstehen der englischen Sprache. Die „Begegnung mit Sprachen“ wird im Unterricht des gesamten Bildungsganges ermöglicht.
LESEBAND NRW: Systematische Le- seförderung	Zur nachhaltigen Förderung der Lesegeläufigkeit und Lesemotivation kommen in der verbindlichen, täglichen Leszeit von 20 Minuten in allen Klassen Lautlesemethoden zum Einsatz wie das Tandemlesen, das Chorische Lesen, das Würfellesen und das Hörbuchlesen.
Bewegung – Sport – Schwimmen	Tägliche Spiel- und Bewegungszeiten bringen neben dem dreistündigen Sportunterricht Abwechslung in den festen Ablauf des Stundenplans, fördern u.a. die Konzentration und helfen Ermüdungserscheinungen abzubauen. Ab dem 3. Schuljahr wird die dritte Sportstunde durch den Schwimmunterricht im schuleigenen Lehrschwimmbecken abgelöst.
Soziales Lernen	„Aufeinander achten - füreinander da sein - miteinander Lernen“: Kompetenztraining, Übungen und Spiele im Sportunterricht der 1. Klassen im Tandem von Schulsozialarbeiterin, Schulhelfer und Sportlehrer/in

Individuelle Förder- und Unterstützungsangebote	
Förderunterricht nach Stundentafel	<ul style="list-style-type: none"> - durch den Klassen- bzw. Fachlehrer in den Fächern Deutsch und Mathematik im Umfang von 1 bis 2 Wochenstunden - Fördern und Fordern: differenzierte Lernangebote für Kinder unterschiedlicher Leistungsfähigkeit
Basisförderung in der Schuleingangsstufe	<ul style="list-style-type: none"> - Festigung der Basisqualifikationen in den Bereichen Motorik, Wahrnehmung und Konzentration, mathematische Grunderfahrungen und phonologische Bewusstheit durch sozialpädagogische Fachkräfte - Individual- und Gruppenförderung im Klassenverband und/oder im Rahmen der äußeren Differenzierung - Intensivförderung in den Fächern Deutsch und Mathematik für Kinder des 2. Schulbesuchsjahres
Sonderpädagogische Grundversorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in Regelklassen - Lern- und Unterstützungsangebote für die Bereiche Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung durch Unterrichtsbegleitung bzw. Einzelförderung in 1 bis 2 Wochenstunden
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Erweiterung des deutschen (Fach-)Wortschatzes, der Kommunikationsfähigkeit und grammatischer Strukturen in allen Jahrgangsklassen mit Hauptstundenanteil im ersten Schulbesuchsjahr „Alle Kraft in den Anfang“
Deutsch als Fremdsprache (DaF)	<ul style="list-style-type: none"> - Erstförderung zum Erwerb von Deutschkenntnissen und Basisqualifikationen für neu zugewanderte Kinder im Umfang von 10 Wochenstunden in eigenen Sprachfördergruppen parallel zum Klassenunterricht - Anschlussförderung der weiteren Sprachentwicklung sowie der fachlichen und sozialen Kompetenzen in 2 bis 3 Wochenstunden zusätzlich zum Regelunterricht

Zusätzliche Angebote	
Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)	<p>Zum Erhalt der Muttersprache können Eltern die Teilnahme ihres Kindes am Herkunftssprachlichen Unterricht im Umfang von 3 Wochenstunden jeweils bis zum 31. März für das kommende Schuljahr beantragen.</p> <p>Der Unterricht in Türkisch oder Arabisch findet am Nachmittag ab 15.00 Uhr statt. Die Anmeldung gilt für die gesamte Grundschulzeit und verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu den regulären Zeugnisterminen eine Bescheinigung über ihre Leistungen.</p>
Silentien	<p>Diese sind für Kinder gedacht, die Hilfen und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Hausaufgaben benötigen. Die Silentien werden täglich angeboten und finden zu festgelegten Zeiten im Anschluss an den regulären Unterricht statt. Die Teilnahme daran wird vom Klassenlehrer vorgeschlagen.</p>
Leseförderung	<p>Unsere Schulbücherei hat an allen Schultagen von 09.15 Uhr bis 10.15 Uhr geöffnet. Neue Schüler unserer Schule erhalten ab dem 2. Halbjahr des 1. Schulbesuchsjahres nach Kenntnisnahme der Benutzerordnung und mit Einverständnis der Eltern einen eigenen Leserausweis.</p> <p>Der Bücherbus der Stadt Gladbeck präsentiert sich wöchentlich auf unserem Schulhof. Neben der Bücherausleihe finden Führungen, Veranstaltungen im Bus oder im Klassenzimmer statt.</p> <p>Unsere Schule nutzt die interaktive Leseförderung mit ANTOLIN. Am PC können zu Hause oder in der Schule Fragen zu Büchern beantwortet, Punkte gesammelt und Leseurkunden vergeben werden. Alle Kinder der Schule erhalten über den Klassenlehrer die Zugangsdaten und ihr persönliches Kennwort.</p> <p>Die Rotarier aus Gladbeck unterstützen die Leseförderung jährlich durch eine Lektürenspende für Drittklässler, welche als Ganzschrift im Fach Deutsch zum Einsatz kommt.</p>

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften (AG)	<ul style="list-style-type: none"> - Streitschlichterausbildung: Drittklässler lernen die Streitigkeiten von Mitschülern untereinander als Moderatoren selbst zu lösen, ohne dabei zu Mitteln der Gewalt zu greifen. - Wechselnde AG-Angebote: Schach, Chor, Fußball, ...
Betreuungsangebote in Trägerschaft der Caritas	<p>Sie richten sich an alle Eltern, die ihr Kind an allen Schultagen ab 7.45 Uhr bis in den Nachmittag hinein regelmäßig und verlässlich betreut wissen wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühbetreuung (FB): <ul style="list-style-type: none"> - Kernzeit MO-FR jeweils 7.00 bis 7.45 Uhr - gemeinsame Frühstückszeit und Freispiel • Halbtagsbetreuung (HB): <ul style="list-style-type: none"> - Kernzeit MO-FR jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr - angeleitetes und freies Spiel, Entspannung und Bewegung, kreative Beschäftigungsangebote • Ganztagsbetreuung (OGS): <ul style="list-style-type: none"> - Kernzeit MO-DO jeweils 11.30 bis 16.30 Uhr, FR 11.30 bis 15.00 Uhr - rhythmisiertes Wochenprogramm mit Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und Förderung, Spiel und Entspannung, Sport und Schwimmen, vielfältigen Projekten und Angeboten zur Freizeitgestaltung, Präsentationstage • Angebot Ferienbetreuung: <ul style="list-style-type: none"> - an beweglichen Ferientagen, Pfingstferien - an unterrichtsfreien Tagen (Lehrerfortbildung) - in den Oster- und Herbstferien - in den ersten 3 Wochen der Sommerferien jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung
Ferienschwimmkurse	<p>Das Angebot richtet sich an alle Nichtschwimmer sowie unsicheren Schwimmer der Jahrgangsstufen 2 bis 4 zur Erlangung des „Seepferdchens“. Der Unterricht findet in Ferienzeiten ggf. auch im schuleigenen Lehrschwimmbekken statt. Es wird eine geringe Teilnehmereigenleistung erhoben.</p>

Schulleben – schulische Aktivitäten

<p>Außerschulische Projektpartner und Lernangebote</p> <p>Zooschule GE:</p> <p>Dt. Umwelt-Aktion e.V.:</p> <p>Kotten Nie</p> <p>ZBG Gla:</p> <p>AK Zahngesundheit RE:</p> <p>Theaterpädagogische Werkstatt OS:</p> <p>Polizei Gla:</p> <p>Stadtbücherei Gla:</p> <p>WAZ Gla:</p> <p>Jugendkunstschule Gla:</p> <p>Zirkus Toussini:</p> <p>Horster Märchenbühne:</p> <p>Stadtssportverband Gla:</p>	<p>Sie unterstützen und ergänzen mit ihren pädagogischen Programmen die praxisorientierte Umsetzung unserer Unterrichtsvorhaben und eröffnen unseren Kindern mitunter neue kulturelle und gesellschaftliche Erfahrungsfelder.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tierarten, Lebensräume, Artenschutz (Kl.1/2) - Projektangebote zum aktiven Umwelt- und Naturschutz (Kl.1-4) - Baumpflanzaktion für Erst- und Viertklässler - „Gladbeck putzt“ (Kl.1-4) - „Gesund im Mund“ (Kl.1-4) - „(zahn-)gesundes Pausenfrühstück“ (Kl.2) - „Mein Körper gehört mir“ - interaktive Szenencollage zum Thema „sexuelle Gewalt bei Kindern“(Kl.3-4) - Radfahrausbildung und -prüfung (Kl.4) - Autorenlesungen, Bücherbus (Kl.1-4) - ZEUS-Projekt (Kl.4) - „Kulturstrolche“ entdecken das kulturelle Leben in Gladbeck: Kunst, Literatur, Theater, Tanz, Musik, Geschichte, Medien/Film (Kl.2-4) - Zirkusprojektwoche (Kl. 3-4) - jährlich eine Aufführung für Kinder, Eltern und Lehrer der Südparkschule - sportmotorische Tests in Kl. 1 und 4, Sportförderangebote
<p>Klassenfahrten Tagesausflüge Unterrichtsgänge</p>	<p>Schulfahrten und Lerngänge in die nähere Umgebung sind Schulveranstaltungen und ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Sie werden grundsätzlich im Klassen- bzw. Kursverband durchgeführt. Die Teilnahme hieran ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend.</p> <p>Neben eintägigen Ausflügen, Besichtigungen und Erkundungen in allen Jahrgängen findet eine mehrtägige Klassenfahrt mit 2 Übernachtungen im 4. Schuljahr statt. Die Kosten werden möglichst niedrig gehalten.</p>

<p>Teilnahme an Schulwettbewerben</p>	<p>Mit eigenen Schulmannschaften nimmt unsere Schule am jährlichen Staffelwaldlauf und dem Fußballturnier der Gladbecker Grundschulen teil. Unsere Schule hält eigene Trikots bereit und übernimmt die Fahrtkosten zum Veranstaltungsort.</p>
<p>Feste und Feiern</p>	<p>Sie sind Schulveranstaltungen und stärken das Gemeinschaftsgefühl durch aktive Teilhabe und Mitwirkung von Schülern, Eltern und Lehrern. Wir feiern und veranstalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einschulung und Verabschiedung - Feste im Jahreskreis: St. Martin, Weihnachten - Sport- und Spielfeste - Klassen- und Schulfeste - Flohmärkte und Basare - Werkstatttage und Projektwochen mit Präsentationen zum „Tag der offenen Tür“.
<p>Verein der Freunde und Förderer der Südparkschule Gladbeck e.V.</p>	<p>Seit seinem Bestehen im Frühjahr 2017 setzen sich engagierte Eltern unseres Fördervereins für das Zusammenleben an der Schule ein und gestalten die Entwicklung der Südparkschule mit. Sie unterstützen die Schule finanziell, kulturell und aktiv, wobei das Wohl aller Kinder immer im Mittelpunkt steht. Zu ihrem Programm gehören unter Mitwirkung weiterer ehrenamtlich tätiger Eltern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung und der Ausbau Schulbücherei sowie Organisation der Ausleihdienste - „Obstkorb und Gemüseplatte“ – ein Beitrag zum gesunden Pausenfrühstück in allen Klassen - Mitwirkung in Festkomitees, Bewirtung bei allen Festen und Veranstaltungen - Karnevalsdisko in der Turnhalle für alle Klassen - Schulbuchsammelbestellungen <p>Unser Förderverein und unsere Schule würden sich über neue Mitglieder (Mindestbeitrag 9 € im Schuljahr) und Ihre aktive Mitwirkung sehr freuen.</p>

<p>Elternmitwirkung</p>	<p>Aus dem Schulverhältnis ergeben sich Rechte und Pflichten für Eltern, sich regelmäßig zu informieren, sich zu beteiligen und mitzusprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in den schulischen Gremien der Klassenpflegschaft, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz (jeweils 1 Sitzung pro Halbjahr) • im OGS-Elternrat und im HSU-Elternrat • im Förderverein • bei der Einbindung in besondere Unterrichtsvorhaben und Schulveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Radfahrtraining im Straßenverkehr - Schulbücherei, Lesemütter - Begleitung von Klassenfahrten und Unterrichtsgängen - Elterncafé, u.a. Aktion „Kranzbinden“ - Organisation in Festkomitees <p>Elternbeteiligung und Mitwirkung ist ausdrücklich erwünscht, vielen Eltern selbstverständlich und für unser Schulleben und uns Lehrerinnen und Lehrer unverzichtbar.</p>
<p>Elternberatung nach vorheriger Terminvereinbarung und zu festen Elternsprechtagen</p>	<p>Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer ist immer erster Ansprechpartner in schulischen, erzieherischen, persönlichen Angelegenheiten.</p> <p>Bei Fragen zu Lernschwierigkeiten, Problemen in der Entwicklung, im Arbeits- und Sozialverhalten, auffälliges Verhalten und Erleben können eine sonder- und/oder sozialpädagogische Beratung oder die Beratungslehrerin hinzugezogen werden.</p> <p>Unsere Schulsozialarbeiterin bietet Elternberatung in offenen Elternsprechstunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zum BuT-Paket (Bildung und Teilhabe): Lernmittel, Lernförderung, Zuschuss Mittagsverpflegung, Klassenfahrten, ... - bei schulischen, persönlichen und familiären Konfliktsituationen und Krisen - Vermittlung von weiterführenden Hilfen und Behandlung durch andere Beratungssysteme

Von der Anmeldung zur Einschulung an der Südparkschule

- **nach den Sommerferien:**
 - Einladung zu einem Elternnachmittag*: Informationen rund um die Südparkschule sowie über Einschulung und Aufnahme von Lernanfängern
 - Abgabe der Meldeabschnitte: im Schulsekretariat unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit und möglicher Terminengpässe für die Anmeldewoche sowie Ausfüllen des Schülerstammblasses und erster Anträge
 - Verschicken der Einladungen und Termine zum Anmeldegespräch
- **Vor den Herbstferien:** Lernanfängeranmeldewoche
Hinweis: Für das Anmeldegespräch bringen Sie bitte Ihr Kind, den Impfpass (Nachweis Masernimpfschutz) und eine Kopie der Geburtsurkunde mit. Sofern Ihr Kind nicht in Deutschland geboren ist, ist eine Kopie des Passes einzureichen!
 - Gespräch mit dem Kind: Feststellung seiner sprachlichen Kompetenzen, des Aufgaben- und Mengenverständnisses, der Wahrnehmung und Feinmotorik
 - Gespräch mit den Eltern: Fragen zur vorschulischen Förderung und ggf. Beratung zur weiteren Förderung, Anträge für schulische Angebote, Klärung sonstiger Formalitäten und Abläufe
- **bis zu den Osterferien:**
 - Bei Überschreitung der Aufnahmekapazität wird die Entscheidung über Aufnahmen gefällt und Ablehnungsbriefe verschickt.
- **nach den Osterferien:**
 - Schulmorgen für Lernanfänger in den ersten Klassen der Schule
 - Spiele- und Kennenlernnachmittag für künftige Lernanfänger
(Nur unter der Voraussetzung, dass Klassenlehrer/innen bereits festgelegt werden können!)
- **kurz vor den Sommerferien:**
 - Elternabend mit Informationen zum 1. Schultag und zum Schulanfang
- **Schulstart am 2. Schultag nach den Sommerferien:**
 - Einschulungsfeier mit Gottesdienst und Begrüßung der Lernanfänger sowie aller Gäste in unseren Turnhallen

Ergänzende Hinweise: Schulärztliches Gutachten zur Einschulung

- Damit sich alle Kinder in der Schule gesund und ihren Begabungen gemäß entwickeln können, werden alle fünf- bis sechsjährigen Kinder vor Schulbeginn durch Schulärztinnen/Schulärzte des Gesundheitsamtes untersucht. In den Schuleingangsuntersuchungen wird geprüft, ob im Hinblick auf den Schulbesuch gesundheitliche Einschränkungen bei dem jeweiligen Kind bestehen.

Einladungen werden rechtzeitig in den umliegenden Kindergärten ausgehängt.*



Südparkschule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Münsterländer Str.10

45968 Gladbeck

Telefonische Erreichbarkeit:

(02043) 9645-0 Schulsekretariat (Frau Schelske)

(02043) 9645-20 Schulleitung (Frau Vielhauer, Frau Beyer)

(02043) 9645-25 bzw. -24 OGS-Leitung (Frau Dommann)

(02043) 9645-30 HB-Leitung (Frau Ortmann)